

# „Angels`Garden“

- Projektbeschreibung -

Das Projekt Angels`Garden wurde von Agnes Antony, Sozialarbeiterin aus Indien und Gertrud Tegeler aus Bakum 2009 in Bangalore/ Indien gegründet. Der Schwerpunkt des Projektes liegt im Bereich Schulbildung für Mädchen und Stärkung der Frauen durch Weiterbildung. Frauen werden dabei unterstützt, ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Dadurch sind sie finanziell unabhängig und ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt.

Unsere Zielgruppe sind Mädchen und Mütter, die in sehr großer Armut leben, von ihren Vätern/Männern verlassen wurden und somit keine finanzielle Unterstützung haben.

**Die Stadt Bangalore** gewinnt besonders durch die Informations-Technologie (IT) weltweit an Bedeutung und viele ausländische Firmen siedeln sich dort an. Dadurch ist ein regelrechter Bauboom entstanden. Die Regierung unterstützt aus eigenem Interesse diese Entwicklung, kümmert sich aber nicht um die Belange der notleidenden Bevölkerung.

Nach wie vor beherrscht Armut das Leben der meisten Menschen. Viele Männer und Frauen ziehen in die Stadt, um einen Job auf eine der vielen Baustellen zu bekommen. Der Lohn ist jedoch so gering, dass sie sich keine Wohnung leisten können. Diese Menschen mieten dann sogenannte Einraumhütten oder leben auf der Straße. Auch viele „Wanderarbeiter“ kommen aus weit entlegenen Gebieten Indiens. Arbeiter aus dem Nordosten Indiens sind z.B. die billigsten Arbeitskräfte. Aufgrund existenzieller Not entschließen sie sich, weit entfernte Arbeitsstellen anzunehmen, damit sie für ihre Familien sorgen können. Ein hoher Prozentsatz dieser Männer ist mit mehr als einer Frau verheiratet oder sie haben nebenher noch Beziehungen zu anderen Frauen. Gehen aus diesen Beziehungen Kinder hervor, fühlen die Männer sich nicht verpflichtet, finanzielle Unterstützung zu leisten. Finanzielle Unterstützung einzuklagen ist erfolglos. Lt. Gesetz haben die Frauen Rechte, jedoch die Realität zeigt genau das Gegenteil: **keine Rechte für Frauen**. Das macht die Situation für Frauen mit Kindern noch hoffnungsloser. Aufgrund finanzieller Not werden Kinder verkauft. Die Käufer bieten sie als billige Arbeitskräfte an und besonders Mädchen werden als Prostituierte missbraucht.

## **Unser Ziel :**

Wir möchten diesen Teufelskreis durchbrechen und nehmen Mädchen aus sehr armen Verhältnissen bei uns auf. Wir schicken sie zur Schule, um ihnen eine möglichst gute Bildung (englischsprachige Schulen) und dadurch bessere Chancen für ihre Zukunft zukommen zu lassen.

Nach Möglichkeit versuchen wir auch den Müttern zu helfen, indem wir sie davon überzeugen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ein kleines Einkommen zu erwirtschaften. Wir unterstützen sie in der Ausbildung verschiedener Fähigkeiten wie z. B. Kochen, Nähen oder organisieren von kleinen Verkaufsständen. Dadurch wird ebenfalls ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie lernen ohne den Schutz des Mannes zu existieren und zu überleben. Das ist in der indischen Gesellschaft ein enormer Wandel für eine Frau, da diese schon als Kind dazu erzogen wurde ihr Leben lang von einem Mann abhängig zu sein.

**Im August 2009 haben wir das Projekt  
mit dem Namen „Angels´Garden“ gegründet.**

Nach Erledigung der Formalitäten (Registrierung des Projektes) und Kontaktaufnahme zur Bevölkerung , Zielgruppe und anderer Sozialeinrichtungen haben wir eine Wohnung gemietet und im Oktober 2009 zunächst 5 Kinder im Alter von 4-11 Jahren aufgenommen. Die Kinder werden betreut von der Projektleiterin und einer Angestellten.

2012 haben wir ein Grundstück gekauft und im April 2014 mit dem Hausbau begonnen. Einzugstermin ist voraussichtlich im März/April 2015. Aktuell leben 6 Kinder in der Gemeinschaft. Wir werden dann nach Einzug ins neue Haus weitere Kinder aufnehmen.

Wir hoffen, durch Ihre Unterstützung unsere Arbeit fortsetzen und erweitern zu können. Das bedeutet für diese armen Menschen eine sehr positive und nachhaltige Änderung in ihrem Leben,.. eine sichere und bessere Zukunft.

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die uns bereits geholfen haben das Projekt zu starten und bei allen, die sich noch dazu entschließen können diese Arbeit weiterhin zu unterstützen.

Jährlich verbringe ich einige Monate in Bangalore und gebe gerne Auskunft über das Projekt !  
Ich freue mich über Ihr Interesse.

Gez.  
Gertrud Tegeler

.....  
**KONTAKT:**

Gertrud Tegeler, Alter Kirchweg 11, 49456 Bakum  
Tel.: 04446 961120 oder 0172 4064803

**BANKVERBINDUNG:**

Volksbank Bakum  
Angels´Garden

**IBAN: DE56280636070003268902**

Zwecks **Spendenquittung** bei Überweisungen bitte vollständige Adresse im Überweisungsträger angebenoder

per E-mail senden an: [gertrud@stegeler.de](mailto:gertrud@stegeler.de)

Spendenquittungen werden von Misereor ausgestellt und zugesandt, da die Spendengelder über Misereor auf das Konto von Angels`Garden bei der South Indian Bank in Bangalore/Indien (gebühren- und verwaltungskostenfrei !!) überwiesen werden.